

KONZERTE FRÜHJAHR 2023

SONNTAG, 26. MÄRZ 2023, 17.00 UHR

“Alte Meister”

Angelika Gallez, Traversflöte
Alesia Varapayeva, Barockoboe
Florian Giesa, Barockvioloncello
Agata Meissner, Orgelpositiv

SONNTAG, 7. MAI, 2023, 17.00 UHR

“... über Grenzen ...”

ensemble cantissimo
Markus Utz, Dirigent

SONNTAG, 25. JUNI, 17.30 UHR

40 Jahre Organist in Herz Jesu

Helmut Binder, Orgel
Guy Speyers, Violasolo
Collegium Instrumentale Dornbirn
Guntram Simma, Dirigent



MUSIK
IN
HERZ
JESU

... und
wieder

Orgel- Fasching

Helmut Binder
mit seinem
schon traditionellen

FASCHINGSKONZERT

Eintritt: 17,- Euro
Eintritt für Vereinsmitglieder und Jugendliche bis 19 Jahre: 12,- Euro
Eintritt bis 15 Jahre: frei!

Musik in Herz Jesu
Verein zur Pflege und Förderung der Musik in der Herz Jesu Kirche
in Bregenz

www.musikinherzjesu.at
www.facebook.com/musikinherzjesu
www.instagram.com/musikinherzjesu

Kontakt: musikinherzjesu@gmail.com

Raiffeisenbank
in Bregenz



Gefördert
von:



Rosenmontag, 20. Feb., 19.30 Uhr
Herz Jesu Kirche in Bregenz

Programm

Carl Maria von Weber, 1786 - 1826
Aufforderung zum Tanz

Nigel Ogdon, 1954
Saints on a Spree
Penguins Playtime

Frédéric Chopin, 1810 - 1849
Valse As-Dur

Scott Joplin, 1868 - 1917
Peacherine Rag
2 kleine Walzer aus „The Augustan Club“

Johann Strauß, 1825 - 1899
Melodienfolge aus der Operette
„Die Fledermaus“

W.A. P. Mozart
Andante ma non troppo aus den
„Trompetenuhrstücken“

Wolfgang Amadeus Mozart, 1756 - 1791
Alla Turca

Johann Strauß
Baden-Baden Polka
Sans-Souci Polka

Peter Tschaikovsky, 1840 - 1893
Tanz der Rohrflöten

Vincenzo Petrali, 1832 - 1898
Allegro brillante aus den
„Versetti per il gloria“

Helmut Binder
Das Raumschiff Enterprise landet im Bregenzerwald
Ein unvorstellbares Tongemälde



HELMUT BINDER (ORGEL)

geboren 1961 in Bregenz, studierte von 1976 bis 1980 am Bregenzer Konservatorium bei Aldo Kremmel und Günther Fetz und von 1980 bis 1988 bei Peter Planyavsky und Noel Flores an der Musikhochschule in Wien, wo er die Konzertdiplome in Orgel und Klavier erwarb. Zusätzlich Unterricht im Dirigieren bei Prof. Guntram Simma. Er ist mehrfacher Preisträger bei nationalen Wettbewerben und seit über 35 Jahren Hauptorganist an der Bregenzer Herz Jesu Kirche, wo er auch eine Konzertreihe mitbetreut. Rege Konzerttätigkeit führte ihn in viele Länder Europas und nach China. CD-Aufnahmen, unter

anderem mit Werken von Franz Schmidt, Sigfrid Karg Elert, Max Reger und Anton Heiller sind das Resultat der intensiven Beschäftigung mit diesen Komponisten.

Neben seiner jahrelangen Tätigkeit als Lehrer für Klavier und Orgel an der Musikschule in Dornbirn ist Helmut Binder seit März 2010 Professor für Orgel am Vorarlberger Landeskonservatorium und seit 2015 Chorleiter in der Pfarre St. Peter und Paul Lustenau.

“Nachdem der Verein „Musik in Herz Jesu“ heuer 25 Jahre alt wird und daher bereits mindestens ebenso viele Faschingskonzerte stattgefunden haben müssen, war das für mich ein Anlass, in meinem Kuriositätenarchiv zu stöbern und zu sichten, was schon alles im Rahmen dieser außergewöhnlichen Serie erklingen ist. Zum Vorschein kamen viele Manuskripte, manche von ihnen für mich kaum leserlich, obwohl von mir selber geschrieben, Klaviernoten, die mit viel Gekritzel orgeltauglich gemacht wurden, allerhand Kuriositäten, auch für 4 Hände und ebenso viele Füße, aber auch Originalwerke, die heitere Stimmung verbreiten sollen.

Aus dieser Fülle habe ich ein äußerst buntes Programm zusammengestellt, wobei ich hoffe, dass es ihnen, liebe Zuhörer, nicht zu bunt wird.

Ich wünsche viel Vergnügen, falls sie die mutige Entscheidung treffen, sich am Rosenmonag in der Herz Jesu Kirche zu versammeln.”

Helmut Binder

DIE ORGEL

Die große Behmann-Orgel der Herz Jesu Kirche steht unter Denkmalschutz und gilt heute als „beachtenswertes Zeugnis ihrer Entstehungszeit“, als "Hochrangiges Klangdenkmal" und als "Vorarlberger Kulturgut ersten Ranges". Sie wurde im Jahr 1931 von Josef Behmann als eines seiner größten und letzten Instrumente fertiggestellt. Im Jahr 1994 wurde sie von der Orgelbaufirma Kuhn saniert. 2001 wurde ein zusätzliches Register Vox Humana eingebaut. Im Jahr 2020 war eine Generalreinigung und Sanierung notwendig, um die Orgel langfristig in einem zuverlässigen Zustand zu erhalten.

